



Großer Verpackungshersteller erzielt perfekten Ausgleich zwischen flexibler Zusammenarbeit und strikter IT-Sicherheit

ZUSAMMENFASSUNG

Name des Kunden: Mondi Group

Branche: Fertigung

Standort: Österreich

Anzahl der Mitarbeiter: 27.500

Herausforderung

- Förderung der Vorteile flexibler Zusammenarbeit ohne Gefährdung der IT-Sicherheit
- Management der wachsenden Zahl von Geräten und Gästen, die Netzwerkzugriff benötigen

Lösung

- Cisco TrustSec mit Cisco Identity Services Engine

Ergebnisse

- Management des wachsenden Netzwerks ohne zusätzliches IT-Personal
- Verbesserte Überwachung und Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien
- Schnelle Integration neu erworbener Unternehmen

Herausforderung

Die Mondi Group International ist ein führendes und innovatives Unternehmen in der Papier- und Verpackungsindustrie. Das Unternehmen ist in 30 Ländern präsent und auf das Wachstum in aufstrebenden Märkten ausgerichtet. Das dafür benötigte flexible Geschäftsmodell ist der Hauptgrund dafür, dass sich das Unternehmen für den Bau eines neuen Hauptsitzes in Wien entschieden hat.

Die dortige Infrastruktur und die vielversprechenden Ansätze im Bereich Mobilität und Zusammenarbeit sollten zusätzliche Motivation für das ehrgeizige Zwei-Monats-Ziel für die Integration neu erworbener Unternehmen und deren gemischter älterer Infrastrukturen geben. Außerdem wollte Mondi im gesamten Wide Area Network (WAN) die Sicherheitsarchitekturen standardisieren, sodass alle Werke und Niederlassungen weltweit einem einzigen Best-Practices-Modell folgen.

Lösung

Mondi entschied sich für eine Cisco® Security-Lösung als Ergänzung seiner kabelgebundenen und Wireless-Netzwerke von Cisco. „Cisco TrustSec lässt sich nahtlos mit Switches, Access Points und Firewalls integrieren“, sagt Roman Scarbot-Mueller, Leiter Infrastruktur bei der Mondi Group International. „Es bietet eine End-to-End-Security-Architektur: an unserem neuen Hauptsitz und darüber hinaus.“ Alle Produkte von Cisco, etwa die Firewalls, sind für TrustSec geeignet.

Zu den weiteren Vorteilen gehört die Einführung des Security Group Tagging mit Richtlinien. Bei diesem Ansatz verschiebt sich die Netzwerksicherheit weg von der Abhängigkeit von langen IP-Adresslisten hin zu einem flexiblen, automatisierten Modell, das effektiver, preisgünstiger und benutzerfreundlicher ist.

Die Cisco TrustSec®-Architektur wird bei Mondi mit der umfassenden Transparenz, dem Kontextbezug und der Managementkontrolle der Cisco Identity Services Engine (ISE) kombiniert. Mit der TrustSec-Architektur als Kernkomponente erreicht die ISE ein Sicherheitsniveau, das der heutigen, dynamischen Geschäftswelt angemessen ist.

Ergebnisse

Der Aufbau einer BYOD-Umgebung (Bring Your Own Device) ist zwar nicht das primäre Ziel für Mondi, das Unternehmen möchte aber dennoch eine flexible Arbeitsweise und effektive Zusammenarbeit fördern. Zudem muss die ständig wachsende Anzahl von Gastbenutzern verwaltet werden, die den neuen Hauptsitz besuchen. „Mit der Cisco Lösung können wir vom Wireless Access Point oder Switch aus sehr präzise feststellen, wer versucht, worauf zuzugreifen“, erläutert Scarbot-Mueller. „So können wir Benutzer in die passende Kategorie einordnen und die richtigen Richtlinien einsetzen, um die Anforderungen der Informationssicherheit zu erfüllen.“



„Mit der Cisco Lösung können wir vom Wireless Access Point oder Switch aus sehr präzise feststellen, wer versucht, worauf zuzugreifen. So können wir Benutzer in die passende Kategorie einordnen und die richtigen Richtlinien einsetzen, um die Anforderungen der Informationssicherheit zu erfüllen.“

Roman Scarabot-Mueller
Leiter Infrastruktur
Mondi Group International

Das Verhältnis zwischen Geräten und Mitarbeitern beträgt derzeit 2,3:1. Von den 1.300 Geräten im Netzwerk der Zentrale gehören etwa 50 Prozent nicht dem Unternehmen oder werden nicht darüber verwaltet. Unterschiedliche Typen von Gästen benötigen verschiedene Zugriffsrechte. „Richtlinien können nur effektiv funktionieren, wenn Gerätetyp, Benutzer, Standort und Kontext in Echtzeit ermittelt werden können“, so Scarabot-Mueller.

Ein weiterer Vorteil von Cisco TrustSec ist, dass nicht mehr unterschiedliche Servicekennungen und Virtual Local Area Networks benötigt werden, was die Überwachung und Durchsetzung vereinfacht. Die Lösung wird an einhundert Standorten von Mondi weltweit bereitgestellt, was hohe kumulative Einsparungen ermöglicht.

Scarabot-Mueller fasst zusammen: „Wir haben uns für TrustSec entschieden, weil es alle Funktionen bietet, die wir für den Ausbau unseres globalen Netzwerks benötigen. Dieser Ansatz kann über das WAN hinaus auf andere Standorte repliziert werden und damit zu einer noch besseren Transparenz und zu weniger Verwaltungsaufwand führen. Zudem verkürzt sich die Markteinführungszeit bei Neuakquisitionen.“

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Cisco Technologien in diesem Dokument:

www.cisco.com/go/trustsec

Produktliste

Sicherheit

- Cisco TrustSec
- Cisco Identity Services Engine
- Appliances der Serie Cisco SNS 3495
- Cisco AnyConnect® Secure Mobility Client
- Cisco Next-Generation Firewall der Serie ASA 5585-X

Routing und Switching

- Cisco ASR 1002-X Router
- Switches der Serien Cisco Catalyst® 4500-E und 6509-E
- Cisco Switch der Serie Nexus® 1000V

Wireless

- Cisco Aironet® 3602 Access Points
- Cisco Wireless LAN Controller 5760

Management

- Cisco Prime™-Infrastruktur



Hauptgeschäftsstelle Nord- und Südamerika
Cisco Systems, Inc.
San Jose, CA

Hauptgeschäftsstelle Asien-Pazifik-Raum
Cisco Systems (USA) Pte, Ltd.
Singapur

Hauptgeschäftsstelle Europa
Cisco Systems International BV Amsterdam,
Niederlande

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen mit Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco und das Cisco Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken von Cisco und/oder von Partnerunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)